

Freiwillige Feuerwehr Jerrishoe hat keine Nachwuchssorgen

23. März 2013

JERRISHOE | Die Freiwillige Feuerwehr Jerrishoe kann sich in Sachen Nachwuchs nicht beklagen. Auf der Jahresversammlung wurden aus der Jugendwehr Matthias Callsen, Malte Ertzinger und Torben Erichsen in die Einsatzabteilung übernommen und als Neuaufnahmen Marcus Großmann, Marten Matschke und Cihan Ildizli verpflichtet. 49 aktive Kameraden und 13 Ehrenmitglieder werden von 75 passiven Mitgliedern unterstützt.

Laut Wehrführer Dirk Meyer wurde die Wehr 2012 sieben Mal alarmiert. Neben einem Schornsteinbrand in der Norderreihe und einem Flächenbrand am Moorweg unterstützte sie die Nachbarwehren, etwa beim Brand im "team baucenter" in Eggebek, im Schulzentrum Tarp und im Geräteraum in Wanderup.

Der stellvertretende Wehrführer Frank Petersen stand nicht wieder zur Wahl. Seit 24 Jahren ist er Mitglied der Feuerwehr und bekleidete zahlreiche Posten, angefangen als Mitglied im Festausschuss, später als Sicherheitsbeauftragter, Gruppenführer und seit zwölf Jahren als stellvertretender Wehrführer. Er organisierte den Zeltverleih und kümmerte sich um das Gerätehaus. Dafür gebühre ihm große Anerkennung, so Wehrführer Dirk Meyer. Als einige Höhepunkte seiner Amtszeit nannte Petersen eine Brandserie im Jahr 2002, Um- und Anbau des Feuerwehrgerätehauses, Roter Hahn Stufe 1 bis 3 und die Anschaffung des Staffellöschfahrzeugs.

Befördert wurden Andrea Asmushen (Oberfeuerwehrfrau) und Niklas Schwarz (Oberfeuerwehrmann). Stellvertretender Wehrführer ist fortan Jens Ramm, Gruppenführer Dietmar Holzhauer, dessen Stellvertreter Kim Hatesaul und Sicherheitsbeauftragter Jan Hatesaul. Wiedergewählt wurden Schriftführer und Kassenwart Ralf Magnussen und Gerätewart Peter Ertzinger. Neuer Kassenprüfer wurde Melf Hansen und den Festausschuss verstärken Hauke Petersen, Jan Koch, Andrea Asmushen und Malte Ertzinger.

Der stellvertretende Amtswehrführer Volker Thomsen ehrte Dirk Meyer für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber. Eine Spange für 30 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr erhielten Martin Boelk, Thomas Greve und Heino Schlott, für 20 Jahre Rainer Oetzel und Rolf Steinmann, für zehn Jahre Dietmar Holzhauer, Ralf Magnussen, Volker Matthiesen, Veit Mauderer, Rüdiger Reichstein und Thorsten Socha, der die Wehr aufgrund eines Umzugs als aktiver Kamerad verlässt.

Autor: cth